

OK MR. NATURE, WHAT IS IT THAT YOU WANT

20.02. – 30.03.2016

Franziska Klose: Fotografie

Eröffnung: 19.02., 19 Uhr

Buchvorstellung *Bitterfeld*: 30.03., 19 Uhr

Marie Wolfgang – Werkstatt und Praxis Zeitgenössischer Kunst

Zimmerstraße 2, 45127 Essen

Kuratiert von Denis Bury

www.marie-wolfgang.de / www.franziskaklose.de

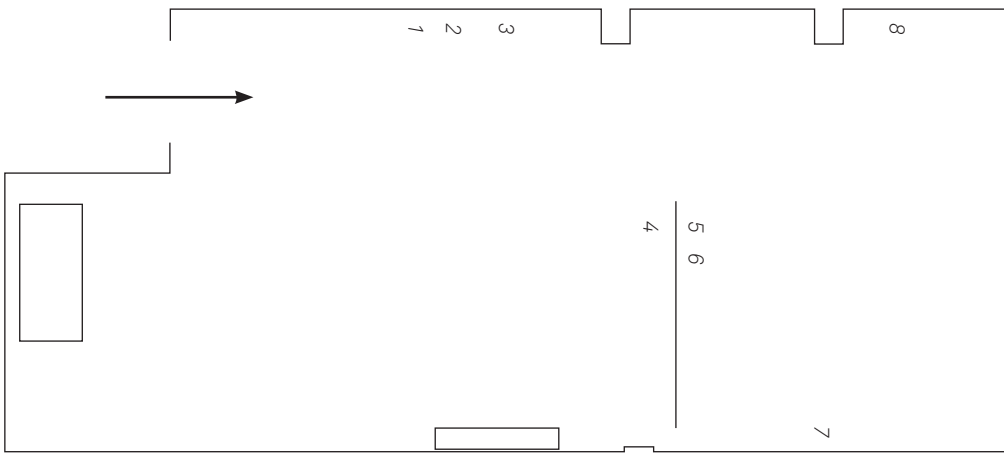
In der Einzelausstellung *Ok Mr. Nature, What is it That You Want* zeigt Marie Wolfgang verschiedene Arbeiten der Leipziger Künstlerin Franziska Klose, die sich seit 2009 mit dem Themenkomplex der postindustriellen Natur beschäftigt. Ihre seriellen Arbeiten umkreisen das Phänomen der Brachen, Ruinen, Ruderalvegetationen und Katastrophenlandschaften. Es entstehen analoge Fotografien, Künstlerbücher, Wandtapeten und Field Recordings.

Für die Ausstellung kombiniert Klose erstmals Teile einzelner Arbeiten der vergangenen fünf Jahre, die ursprünglich als eigenständige Serien entstanden sind. So kollidieren Materialstudien zerfallender Industriearchitektur (*Material Matter*, 2011) mit Formstudien einer Erdbebenlandschaft Alaskas (*DSTR #2*, 2013), mit fotografischen Aufnahmen von Blaualgen (*Chroococciopsis*, 2012) und der Neuen Wildnis im deindustrialisierten Bitterfeld (*Bitterfeld*, 2011–2015) sowie Google-Street-View-Aufnahmen der geschrumpften Stadt Detroit (*House*, 2016).

All diesen Arbeiten ist die Dialektik von Natur und Kultur immanent, die gern mit Begriffen wie Rückeroberung oder Invasion beschrieben wird. Demgegenüber versteht Klose diese entropischen Prozesse als Bestandteil von Urbanität und untersucht in ihren Arbeiten deren eigenständige Ästhetik.

**marie
wolfgang**

Praxis und Werkstatt Zeitgenössischer Kunst



- 9 aus der Serie: Material Matter
Pigmentdruck auf Archivpapier 110x90 cm, 2011
- 10 Bitterfeld
Künstlerbuch 23,7 x 30,3 cm, 88 Seiten,
Schweizer Broschur, deutsch/englisch, 2015
- 11 290 Labelle Street, 2009
aus der Serie: House,
Laserdruk auf Papier 30x24 cm, 2016
- 12 10-08
aus der Serie: Chroococciopsis
C-Print, 30x24 cm, 2012
- 13 11-07
aus der Serie: Chroococciopsis
C-Print, 30x24 cm, 2012
- 14 Bitterfeld; Park der Chemiarbeiter, 2012
aus der Serie: The New Wild,
C-Print 50x40 cm, 2015
- 15 Detroit; 5972 Canton Street, 2015
aus der Serie: The New Wild,
Tintenstrahldruck 50x40 cm
- 16 Bitterfeld; B184 (Fasanenkippe), 2012
aus der Serie: The New Wild,
UV-Druck auf Vliestapete 248x447 cm, 2015

Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 2016
Sichtwechsel, Kunstverein Kärnten/AT
- 2015
The New Wild, (+ Karen Weinert),
bautzner 69, Dresden
- 2014
Absprung, Marie Wolfgang, Essen
- 2013
Neuzugänge zeitgenössischer Kunst im
Kunstfond, Vertretung des Freistaates
Sachsen beim Bund, Berlin
- 2012
NT / decomposed., (+ Stefan Roigk), Galerie
des Westens Bremen
- 2011
Win/Win, Halle 14, Leipzig
- 2010
FBook Show, Tokyo Institute for Photogra-
phy, Tokyo/JP
- 2009
HENNNNNNNNNNNNNNNNNNN HENNNNNN
NNNNNNNNNNNN HENNNNNNNNNNNNN
NNNN, (+ Michael Barthel), quiet cue, Berlin
- 2008
E Book Show, John Hansard Gallery Central,
Southampton/GB
- 2007
Twice (+ Marcel Noack), F/Stop Fotofestival:
The History of Now, Leipzig
- 2006
Viaggio in Italia, Werkschauhalle, Leipzig
- 2005
Meisterschülerausstellung, HGB Leipzig
- 2004
BOO, KMB Leipzig
- 2003
This is not Trying, KMB Leipzig
- 2002
»O!« – Projektionsraum Romantik, Schloss
Neu-Augustusburg Weißenfels
- 2001
Photo en Touraine, Logis Royal de Loches/F
- 2000
Klasse Bara, HGB Leipzig
- 1999
Demons don't like fresh air, projektwerk-
statt, Leipzig
- 1998
Dreams of a Better Life, Tapetenwerk,
Leipzig
- 1997
Backlight 08, Northern Photographic Cen-
tre, Oulu/FI
- 1996
Darmstädter Tage der Fotografie
- 1995
Das Scheinbare zu wissen Glauben,
(+ Alexander Voigt), Kunstverein Kohlenhof
Nürnberg
- 1994
Fotosommer Stuttgart, Württembergischer
Kunstverein, Stuttgart

F/Stop FotografieFestival, Leipzig
Franziska Klose / Madelene Oldeman,
Wuthering Heights, Malmö/S

Eigene Publikationen (Auswahl)

- 2015
Bitterfeld, Künstlerbuch, 88 Seiten,
Gestaltung: Helmut Völter; Franziska Klose,
Leipzig: Edition Kunstraum Michael Barthel
- 2014
DSTR #3, 3 doppelseitig bedruckte Plakate,
Leipzig: Franziska Klose, Auflage: 25
- 2013
Bitterfeld, Kasette mit Fieldrecordings, 30
Minuten, Leipzig: recordings for the sum-
mer, Auflage: 30
- 2012
HEN HEN HEN, 1 CD , 1 unikates Heft in
Plattenhülle, Leipzig: F. Klose; M. Barthel,
Auflage: 20
- 2011
Cartiera Mecenate, Künstlerbuch, 115 Sei-
ten, Leipzig: Franziska Klose
- 2010
DSTR #2, 4 gefaltete Offsetdrucke doppel-
seitig, Leipzig: Franziska Klose, Auflage: 100
- 2009
DSTR #1, Künstlerheft, 20 Seiten, Leipzig:
Franziska Klose, Auflage: 20
- 2008
The Other, Ausstellungsheft 12 Seiten, Leip-
zig: Franziska Klose, Auflage: 20
- 2007
Brachland, Ausstellungsheft 12 Seiten,
Leipzig: Franziska Klose, Auflage: 20

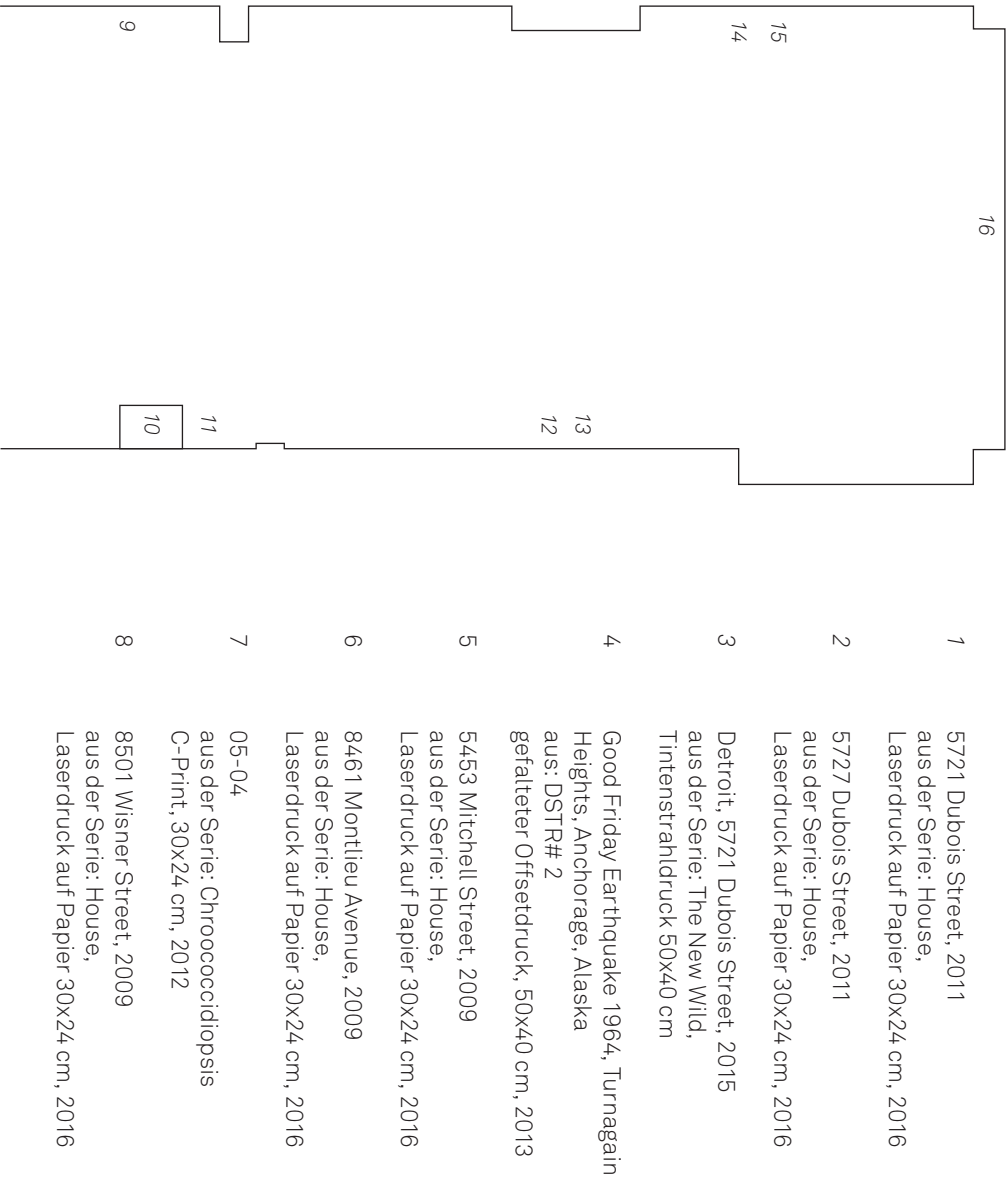
Sammlungen

- Fotomuseum Winterthur
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- Bauhaus-Universität Weimar

Franziska Klose (* 1977)
 lebt und arbeitet in Leipzig. Nach dem Studium der Visuellen Kommunikation und Freien Kunst mit Schwerpunkt Fotografie an der Bauhaus-Universität Weimar und der École Supérieure des Arts Visuels Genève/CH absolvierte sie ein Meisterschülerstudium Fotografie bei Prof. Tina Bara an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Klose beschäftigt sich mit Landschaft, Materialität und Form von Entropie. Es entstehen Fotografien, Künstlerbücher und Field Recordings.

Auszeichnungen (Auswahl)
 2015
 Arbeitstipendium Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
 Popps Packing Residency + Fortress Studio Residency, Detroit/US
 Shortlist Otto Steinert Preis der DGPh
 2014
 Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
 Arbeitstipendium Kunstverein Röderhof
 2007
 Bourse du Talent, Toulouse/F
 2006
 Arbeitstipendium Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop
 2005
 Nominierung Prix de Voies Off, Arles/F

Einzelausstellungen (Auswahl)
 2013
 Chroococciopsis, Kunstraum Michael Barthel (KMB), Leipzig
 Hooray! Hooray!, Projekt- und Hörgalerie AundV Leipzig
 2012
 Form 04, KMB Leipzig
 2011
 Material Matter, Galerie HGB Leipzig
 2010
 The Truth Might Be Right, bautzner69, Dresden
 Brachland, KMB Leipzig
 PP Permeat (+ Marthe Krüger), Opelvillen Rüsselsheim
 2007
 Franziska Klose, Muswellbrook Arts Center, Muswellbrook/AUS





2016
HOUSE

Zu sehen sind Google-Streetview-Ansichten von Häusern der amerikanischen Stadt Detroit. Die digitalen Bildschirmfotos wurden 2016 angefertigt, zeigen jedoch Ansichten aus den Jahren zwischen 2009 und 2013. Angelegt wird eine Sammlung von Einfamilienhäusern, die zwischen 1910 und 1930 im Boom der Autoindustrie gebaut wurden und 2015 abgerissen oder abgebrannt sind. So entsteht ein Archiv einfacher Arbeiter- und Fertighäuser, die das explosionsartige Wachstum Detroit's bezeugen (zum Zeitpunkt ihres Baus) und den massiven Schrumpfungprozess dokumentieren.

*Laserdrucke auf Papier, gerahmt, 30x24 cm
Auflage: unbegrenzt*



2011
MATERIAL MATTER

Die Arbeit beschäftigt sich mit der materiellen Veränderung zerfallender Industrie- und Ausstellungsarchitektur, der Ästhetik von Entropie und deren skulpturaler Qualität. Die zeitgenössische Ruine interessiert mich als zweckfreie, funktionslose, entropische Zone und ich begreife sie als Objekt und Arbeitsmaterial. Im Gegensatz zur üblichen Ruinendarstellung, deren Funktion meist eine allegorische oder metaphorische ist, interessieren mich Formen, Formveränderungen und der Ablauf des Zerfalls an sich sowie die materiellen Qualitäten und Konstellationen von Gegenständen, die unwillkürlich dabei entstehen. Ich verstehe die beobachtende Darstellung des Zerfalls als ästhetisches Ereignis und somit auch als Emanzipation des Ruinösen von seiner allegorischen der metaphorischen Bedeutungsladung hin zu einer eigenständigen Qualität.

*19 Pigmentdrucke auf mattem Archivpapier,
110x90 cm, gerahmt
Auflage: 3*



2012
CHROOCOCCIDIOPSIS

Chroococcidiopsis zeigt mit Moosen, Flechten, Algen und Bakterien besiedelte Wände. Algen und photosynthetisch aktive Bakterien zählen zu den einfachsten und ältesten Lebensformen. Einige von ihnen können unter nahezu allen Umweltbedingungen überleben – in Wüsten, heißen Quellen, Salzseen und im Inneren von Gesteinen.

Chroococcidiopsis – eine Art der Cyanobakterien – toleriert zudem hohe Strahlung, extreme pH-Werte, Austrocknung und osmotischen Stress und ist Grundlage des Terraforming – dem Versuch Leben auf anderen Planeten anzusiedeln.

15 C-Prints, 30x24 cm, gerahmt
Auflage: 3

Sammlung:
Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Private Sammlungen



SEIT 2010
THE NEW WILD

Das Projekt beschäftigt sich mit postindustrieller Landschaft und Wildnis. Als postindustrielle Natur bezeichnet man u.a. Pflanzen, die urbane und industrielle Freiflächen besiedeln – eingeschleppte Arten und herkömmliches Unkraut. Es handelt sich nicht um schützenswerte, unberührte Natur, sondern um den Nachlass des Industriezeitalters. Leer stehende, dysfunktionale Orte werden zum Hort zeitgenössischer Wildnis im Sinne einer wild wachsenden Natur.

Neben den Fotografien sind ortsbeschreibende Texte Bestandteil der Arbeit, die die Entstehungsgeschichte, ökologische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte dieser Orte beleuchten und dokumentieren. Mit der Zeit entsteht ein Archiv, das Existenz, Entstehung, Folgen und Nutzung dieser Brachen im Moment der Aufnahme dokumentiert und sie für verschiedene Regionen vergleichend aufzeichnet. Fortlaufendes Projekt.

Fotografisches Langzeitprojekt
Analoge Fotografien, Texte, topografische Karten, Herbarium, Künstlerbücher

*Gefördert durch die Kulturstiftung
des Freistaates Sachsen*



2013
DSTR #2

DSTR #2 besteht aus sieben gefalteten Abbildungen der Turnagain Heights nach dem Good Friday Earthquake 1964 in Anchorage, Alaska. Zur Ausstellung 2013 wurde eine Abbildung als Wandtapete realisiert.

DSTR ist eine Reihe von Künstleheften, die aus gesammelten und gefundenem Bildmaterial entstehen. Die Sammlungen bestehen aus Landschaftsbildern nach Katastrophen. Die Umsetzung konzentriert sich auf deren Ausformungen. Es entstehen Plakate und Hefte.

4 doppelseitig bedruckte Poster, 42×58 cm gefaltet auf 29×21 cm, Offsetdruck
Auflage: 100



2015
BITTERFELD

Erstes Künstlerbuch des Langzeitprojekts The New Wild. Es beschreibt die Landschaft der deindustrialisierten Region Bitterfeld, die sich innerhalb von 100 Jahren von einer Ackerbürgerstadt in ein Chemie- und Bergbauzentrum entwickelte, deren Relikte in Folgelandschaften verschwunden sind.



88 Seiten, 23,7×30,3 cm, Offsetdruck
Gestaltung: Helmut Völter, Franziska Klose
Edition Kunstraum Michael Barthel,
Auflage: 400

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen